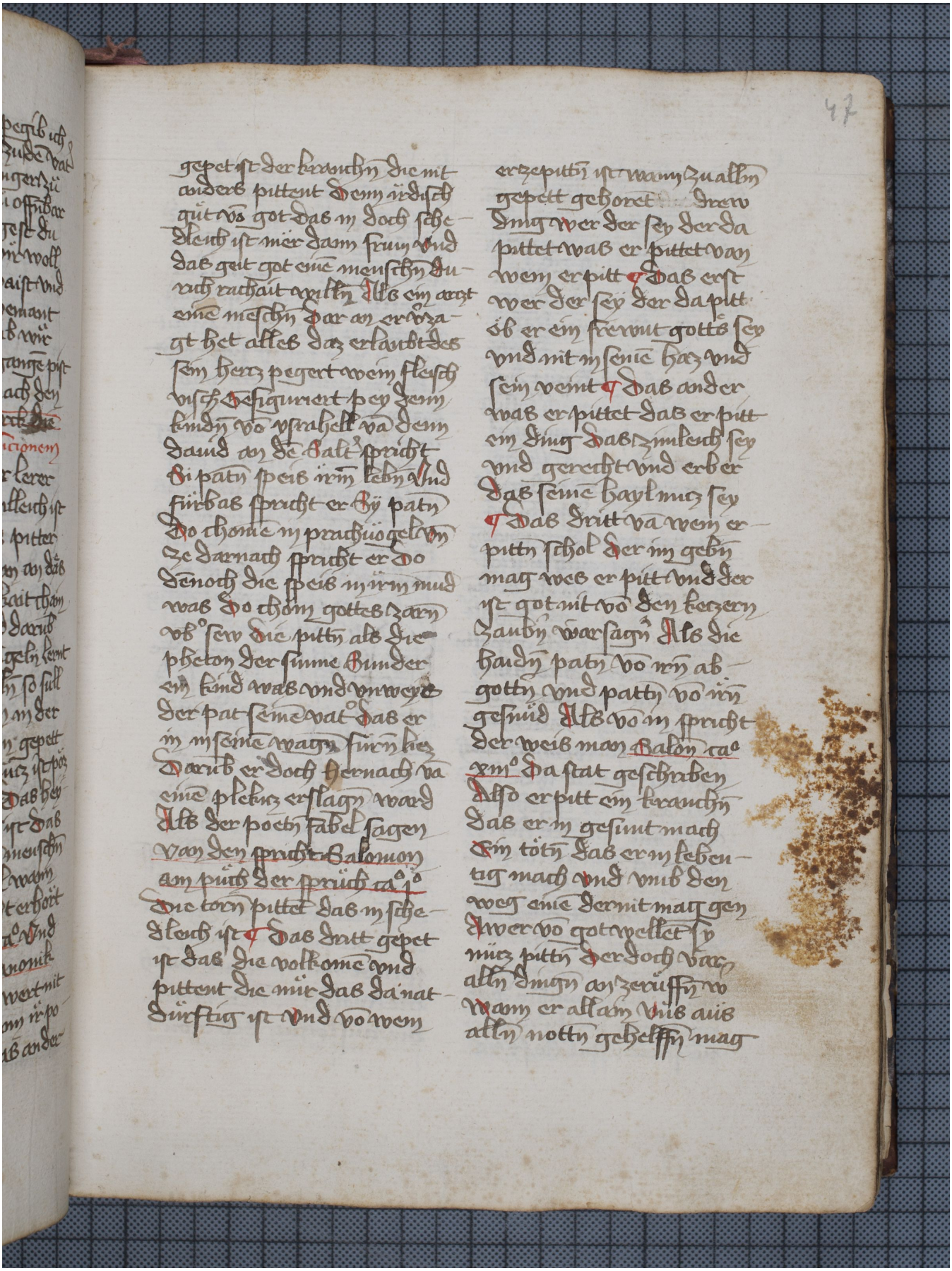
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



47

gepet ist der kranchn die mit
anders pittent dem ärdisch
gut vs got das m doch sche-
dlich ist mer dann frum vnd
das gut got eine menschn du-
rch ruchait willn Als ein arzt
eine meschn der an erdza-
gt het alles daz erlaubt des
sein herz pegert wem fleisch
vnsch dehiguriert pey zem
kindn vo vstahelt va dem
daud an de salt spricht
Si patn speis irm lebn vnd
fürbas spricht er Si patn
do chome m prachüo gelm
ze darnach spricht er do
denoch die speis in irm mud
was do chom gottes zorn
vb sey die pittn als die
pheton der sunne Bunder
ein kind was vnd vnwerd
der pat seine vat das er
in m seine wagn sinen lie
Darub er doch hernach va
eine pleiz erslagn ward
Als der poetn fabel sagen
Von den spricht Salomon
am püch der prüch ca° j°
die torn pittet das m sche-
dlich ist ¶ Das dritt gepet
ist das die volkome vnd
pittent die mir das dainat
dürftig ist vnd vo wem
erzepittn ist wann zu allen
gepett gehoret drew
dmg wer der sey der da
pittet was er pittet van
wem er pitt ¶ Das erst
wer der sey der da pitt
ob er ein freunt gotts sey
vnd mit m seine haz vnd
sein veint ¶ Das ander
was er pittet das er pitt
em dmg das zmlich sey
vnd gerecht vnd erber
das seine hayl mez sey
¶ Das dritt va wem er
pittn schol der m gebn
mag wes er pitt vnd der
ist got nit vo den kezern
zaubn warsagn Als die
haidn patn vo rm ab
gottn vnd pattn vo irn
gesund Als vo m spricht
der weis man Salon ca°
xm° Da stat geschriben
Also er pitt em kranchn
das er m gesint mach
Ein töten das er m leben-
tig mach vnd vmb den
weg eine dermit man gen
Iwer vo got wellet sy
mez pittn der doch van
allen dmgn an zeruffn vo
Wann er allam vns aus
allen nottn gehelffn mag